

## Niederschrift

### zur Sondersitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales und Gleichstellungsfragen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2008/2014)

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Dienstag, den 24.09.2013	19:03 - 19:20 Uhr	Bürgerhaus "Fürstenwalder Hof", Gartenstraße 40-42, 15517 Fürstenwalde/Spree

#### Anwesenheit

##### Vorsitz

Elke Wagner,

##### Fraktion DIE LINKE.

Monika Fiedler, Martin Gollmer, Käthe Radom, Gerold Sachse,

##### CDU-Fraktion

Wolfgang Petenati, Jürgen Teichmann,

##### SPD-Fraktion

Helga Bluschke, Klaus Runge,

##### FDP-Fraktion

Lutz König, Petra Schumann,

##### Bündnis 90/Die Grünen

Peter-Frank Apitz,

##### Sachkundige BürgerInnen

Gabriele Henschke, Hans-Joachim Lachmann ab 19:10 Uhr, Jürgen Lüder, Susanne Rabe,

##### Verwaltung

Bürgermeister Herr Hengst, Fachbereichsleiter Herr Dr. Wetter, Fachgruppenleiter Familie, Soziales und Bildung, Frau Stein fürs Protokoll

zahlreiche **Gäste**, Herr Mann vom ODF

#### TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die **Vorsitzende** begrüßt die Stadtverordneten und die zahlreich erscheinenden Gäste zur Sondersitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales und Gleichstellungsfragen und eröffnet um 19:03 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

#### TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Es sind 12 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

### **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

**Fr. Wagner** schlägt vor, die Bestätigung der Niederschrift der 45. Sitzung vom 05.09.2013 auf die TO der nächsten ordentlichen Sitzung zu verschieben. Weitere Hinweise oder Ergänzungen werden nicht eingebracht. Die TO wird ohne den TOP 4 bestätigt.

**Zustimmung mit Änderung Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

### **TOP 4 gestrichen**

### **TOP 5 Informationen der Vorsitzenden**

Die Elternschaft der Kinder des Hortes „Wirbelwind“ haben der Vorsitzenden die Petition - NEIN zum Hort im Standort Am Bahndamm/ Tränkeweg mit insgesamt 523 Unterschriften übergeben.

### **TOP 6 Behandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung**

#### **TOP 6.1 Deckung des erhöhten Betreuungsbedarfs im Hortbereich für die Gerhard-Goßmann-Grundschule 5/619**

Die **Vorsitzende** bittet den **Bürgermeister** zu Wort, der zunächst alle Anwesenden begrüßt, bevor er auf das Grundproblem, die kurzfristige Schaffung von 90 Hortplätzen und mittelfristig zwischen 190 und 200 Kitaplätzen eingeht.

In der Elternversammlung am 17.09.2013, um 19.00 Uhr, in der Gerhard-Goßmann-Grundschule stellte die Private Europa-Kindertagesstätte gGmbH aus Berlin in Verbindung mit einem Investor ihr Angebot am Standort Tränkeweg 2 vor. Im Anschluss daran wurde der Standort kontrovers und ausreichend diskutiert und fand bei den Anwesenden keine Akzeptanz. Im Einvernehmen mit dem Anbieter hat die Verwaltung beschlossen, den Standort Tränkeweg 2 nicht weiter zu verfolgen und nach neuen Alternativen zu suchen.

Aus diesem Grund wurde die vorliegende Beratungsdrucksache 5/619 inhaltlich erneut überarbeitet und somit dem Wunsch der Eltern, einen entsprechenden Zubau bzw. Neubau am Standort Heuweg, für den Hort „Wirbelwind“ 90 Hortplätze zu errichten, entsprochen.

Wenn die Stadtverordnetenversammlung am 26.09.2013 die Verwaltung mit dem Vorhaben beauftragt, ist in einem ersten Schritt ein Architekt mit der Leistungsphase 1 und 2 zu beauftragen, um in einem zweiten Schritt die Vergabe des Neubaus, Kindereinrichtung mit 90 Plätzen, in der Gesamtheit (keine Einzelvergaben) ausschreiben zu können.

Die Entscheidungsnotwendigkeit bzw. der zeitliche Druck ist darauf zurück zu führen, dass die Kapazitäten zum Schuljahresbeginn 2014/2015 zur Verfügung stehen müssen. Sollte sich die Fertigstellung zum 01.08.2014 verzögern, wird sich die Verwaltung mit den Genehmigungsbehörden in Verbindung setzen, um die vorhandenen Ausnahmegenehmigungen für andere Objekte zwei bis drei Monate zu verlängern.

Der **Abg. Petenati** stimmt im Namen der CDU-Fraktion der vorgestellten Alternative, Errichtung eines Erweiterungsbaus zu. Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt, schnellstmöglich und kurzfristig einen Neubau am Standort der Gerhard-Goßmann-Grundschule und Sporthalle zu prüfen.

Die Fraktion DIE LINKE ist erfreut, wie schnell sich eine Elterninitiative gebildet und positioniert hat.

**Fr. Fiedler** fragt an, inwieweit die Elternschaft bei den Planungen mit einbezogen wird, worauf der **Bürgermeister** erklärt, dass zunächst ein Ingenieurbüro in Zusammenarbeit mit der Verwaltung die Planungen vornimmt. Wenn die Konzeption vorliegt, kann sie den betroffenen Eltern und Mitarbeiter vorgestellt und Wünsche entgegengenommen werden.

Zur Frage wenn der Zeitpunkt der Fertigstellung nicht gehalten werden kann, ist sich Hr. Hengst der Unterstützung durch den LOS sicher.

**Hr. Apitz** vom Bündnis 90/Die Grünen teilt mit, dass auch seine Fraktion den Standort Tränkeweg 2 ablehnend gegenüber steht und den vorgeschlagenen Neubau favorisiert. Auf Anfrage zum Baugebiet und den vorhandenen Sandstraßen erklärt Hr. Hengst, dass am Standort Heuweg ausreichend Platz für einen Neubau ist, das gesamte Baugebiet überplant werden muss und letztendlich auch die vorhandenen Sandstraßen ausgebaut werden. Auf Hinweis des Abg. auf Barrierefreiheit zu achten, merkt der **Bürgermeister** an, dass ihm die Entscheidung nicht obliegt, da dies eine „gängige Pflicht“ ist.

Die **Vorsitzende** verliest den Beschlussvorschlag, der von den Stadtverordneten des Fachausschusses einstimmig der Stadtverordnetenversammlung empfohlen wird.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung mit der Errichtung eines Erweiterungsbaus für 90 Hortplätze für die Kita „Wirbelwind“ am Standort Heuweg. Hierfür sind die notwendigen Grundlagen zu ermitteln und eine Vorplanung (Planungsphase 1 und 2 HOAI) vorzulegen.

**Zustimmung Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

### **TOP 7 Informationen der Verwaltung**

Es liegen keine Informationen der Verwaltung vor.

### **TOP 8 Behandlung von Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses**

**Fr. Wagner** macht auf die ausliegende Petition an den Deutschen Bundestag: Entlastung unserer Straßen – Weniger Staus, weniger Unfälle, weniger Lärm und CO<sub>2</sub> – Ausstoß durch kostengünstige und nachhaltige Verlagerung der Güterströme von der Straße auf das Wasser aufmerksam und bittet den Verein Weitblick – Verkehrsinfrastruktur, Wirtschaft und Logistik e. V. dahingehend zu unterstützen.

### **TOP 9 Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung**

Da im nicht öffentlichen Teil der Sitzung keine Niederschrift, keine Beratungsdrucksache zur Abstimmung vorliegen, es keine Informationen der Verwaltung und keine Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses gibt, schließt Frau **Wagner** um 19:20 Uhr die Sondersitzung.

Die Niederschrift umfasst 3 Seiten.

Elke Wagner

Elke Stein

Vorsitzende

Schriftführerin